



VARTA AG – Hauptversammlung 2021

Herbert Schein, CEO

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

jeder Erfolg hat einen Motor. Bei VARTA ist das unsere Innovationskraft. Und dieser Motor läuft auf Hochtouren.

Seit der letzten Hauptversammlung haben wir das Unternehmen weiterentwickelt. Wir haben historische Ergebnisse erzielt. Wir haben große Innovationen in der Pipeline, die wir in ein weiteres starkes Wachstum überführen werden. Und: Wir werden weiter profitabel arbeiten.

Liebe Aktionäre, herzlich willkommen aus Ellwangen! Gerade weil ich erneut leider nicht in Person bei Ihnen sein kann, ist es mir eine besondere Freude und ein besonderes Anliegen, vom Konzernsitz aus zu Ihnen zu sprechen. Hier laufen die Fäden aus aller Welt zusammen, und was hier entschieden wird - sorgt dafür - dass die Welt immer ein Stück mobiler wird.

Empowering Independence, dafür stehen wir und das ist, woran wir arbeiten. Wir sind weit gekommen. Wir geben uns nicht mit dem Erreichten zufrieden.

Lassen Sie mich mit einem Blick zurück beginnen.

Ich hatte bereits im vergangenen Jahr gesagt, 2019 sei das erfolgreichste Jahr unserer Geschichte gewesen. Das stimmt. Aber 2020 war sogar noch besser. Es war ein historisches Jahr. Noch nie ist VARTA so stark gewachsen, nicht einmal in Zeiten des Wirtschaftswunders.

Unser organisches Wachstum betrug 50 % ohne das Consumer-Geschäft. Unser kumuliertes Wachstum von 140 %, die organische Verdoppelung des EBITDA und das Gesamtwachstum des EBITDA um 147 % sind wahrhaft historische Ergebnisse. Im vergangenen Jahr hatten wir eine EBITDA-Marge von knapp 28% erreicht. Wie Sie später sehen werden, werden wir diese im laufenden Jahr weiter erhöhen. Wir sind stolz auf das Erreichte.

2020 war in keiner Hinsicht ein gewöhnliches Jahr – für niemanden. COVID-19 hat einen Schatten über alle Bereiche des Lebens und der Wirtschaft gelegt, der nun allmählich schwindet. VARTA hat es in der Konsequenz seinen Mitarbeiter zu verdanken, dass wir gut und unbeschadet durch diese globale Krise gekommen sind.

Zu keinem Zeitpunkt hatten wir einen Produktionsausfall zu verzeichnen, weil sich alle an unsere strengen Hygieneregeln gehalten haben. Dafür möchte ich heute noch einmal danke sagen! Es ist ein großer Verdienst und eine große Leistung des gesamten Unternehmens.

Danken möchte ich aber nicht nur für das großartige Verhalten während Corona. Alle VARTA-Beschäftigten haben dazu beigetragen, dass wir 2020 so erfolgreich waren. Der Dank gilt natürlich auch Ihnen, liebe Aktionäre. Denn ohne Ihr Vertrauen können wir nicht arbeiten.



VARTA

2020 war auch in einer anderen Hinsicht ein besonderes Jahr. Wir haben das Consumer-Segment vollständig und erfolgreich integriert.

Es war eine strategische Entscheidung. Wir haben die Integration sehr effizient und sehr profitabel bewältigt. Wir haben unseren Umsatz deutlich gesteigert. Wir haben von Anfang an Synergien genutzt. Wir haben unseren technologischen Vorsprung in die Entwicklung der zukünftigen Generation von Verbraucher-Batterien eingebracht. Unsere Strategie der Fokussierung auf das Markengeschäft hat sich ausgezahlt.

Das Haushaltsbatterien-Geschäft ergänzt und bereichert unser Portfolio. Außerdem erhöhen wir unsere Sichtbarkeit als Marke enorm.

Gleichzeitig aber haben wir ein Ingredient Brand-Konzept angestoßen, das unsere Produkte im OEM-Bereich sichtbar machen wird.

Wo VARTA drin ist, soll in Zukunft auch VARTA draufstehen. Denn unsere Batterien machen Produkte besser. Das machen wir zum Beispiel bei Hörgeräten.

Dieser Markt hat sich im vergangenen Jahr vor allem im Bereich der wiederaufladbaren Batterien sehr gut entwickelt. Wir konnten unsere Position auf dem Markt hier weiter ausbauen. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Produkte sichtbar machen.

Unsere Kunden müssen wissen, in welchen Geräten VARTA-Batterien verbaut sind - um zu erleben, dass VARTA einen Unterschied macht.

Höchste Qualität, das gilt auch für den Bereich der Power Packs.

Hier bieten wir unseren Kunden komplette Batterielösungen an, die es ihnen ermöglichen, ihre Geräte schnell auf den Markt zu bringen. VARTA bietet modulare, kabellos ladbare und vernetzte Batteriesysteme, die vom fahrerlosen Transportsystem bis zum Agrarroboter eine Vielzahl von Geräten mit Strom versorgen können. Sie leisten durch intelligente Technologie einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung ganzer Branchen. Solutions ist für uns ein strategischer Bereich, den wir weiter ausbauen werden und wo es bereits sehr viele neue Kundenaufträge gibt.

Im Bereich Energy Storage Systems verzeichnen wir ebenfalls großes Kundeninteresse. Die auslaufenden, sehr attraktiven Einspeisevergütungen haben die Nachfrage nach leistungsfähigen Systemen weiter geschürt. VARTA bietet mit unseren Speichern die passenden Lösungen und leistet einen Beitrag zur dezentralen Energieversorgung und damit auch zum Gelingen der Energiewende. Und - wir entwickeln bereits die nächste Generation der Energiespeicher.

Sie sehen, sehr geehrte Damen und Herren: Unser Erfolg beruht auf einem breit gefächerten Produktportfolio, das zu 60 Prozent auf dem OEM- und zu 40 Prozent auf dem Endkonsumenten-Markt beruht. Alle unsere Geschäftsbereiche haben eine klare Wachstumsstrategie, alle sind sehr erfolgreich und alle tragen zu unserem erfolgreichen Wachstum bei.

Um Ihnen noch einmal zu zeigen, wie stark wir gewachsen sind, lohnt sich der Blick auf den Weg, den wir seit 2017 zurückgelegt haben: Zum Zeitpunkt des Börsengangs hatten wir etwa 240 Millionen Euro Umsatz. Dieses Jahr peilen wir 940 Millionen Euro an – also knapp eine Mrd! Seit dem



VARTA

Börsengang ist VARTA kontinuierlich gewachsen. Die durchschnittliche Wachstumsrate pro Jahr liegt dann in den letzten 4 Jahren bei 40%. Ohne Akquisition sind es fast 30%. Für das laufende Jahr wollen wir unsere EBITDA-Marge sogar noch um etwa 2,5 Prozentpunkte auf dann 30 Prozent erhöhen!

VARTA ist und bleibt also ein profitables Unternehmen, sehr geehrte Aktionäre! Um Sie an unserem Erfolg teilhaben zu lassen, werden wir heute darüber abstimmen, Ihnen erstmals eine Dividende in Höhe von 100 Millionen Euro zukommen zu lassen. Damit schränken wir unseren Wachstumskurs in keinsten Weise ein! VARTA wird weiter kräftig investieren und den Wachstumsplan fortsetzen.

Ich habe gesagt, dass alle Bereiche zu unserem Erfolg beitragen. Das ist korrekt. Getrieben wird unser Wachstum aber vor allem von unserem Lithium-Ionen-Geschäft. Hier liegt der Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie und in diesem Markt werden wir in der Zukunft auch die größten Zuwächse erzielen. Wir haben diese Schwerpunktsetzung nun auch sichtbar gemacht, indem wir unseren zentralen Geschäftsbereich neu benannt haben. Der frühere Bereich „Microbatteries and Solutions“ heißt heute „Lithium-Ion Solutions and Microbatteries“ und gliedert sich in die Bereiche: Microbatteries, Li-Ion CoinPower, Li-Ion Large Cells und Solutions. Das Segment „Household Batteries“ bleibt unverändert und gliedert sich in die Bereiche Consumer Batteries und Energy Storage Systems.

Lassen Sie mich Ihnen unsere Strategie für das Li-Ion-Geschäft erläutern. Die Mobilität ist der größte Motor der Veränderung. Wohin Sie auch blicken, sie werden erkennen: Die Menschen wollen mobil sein. Wenn Sie heute ein Gerät kaufen, das es mit und ohne Kabel gibt, werden Sie das kabellose kaufen. Das gilt für alle Bereiche. Heute wollen wir alle möglichst unabhängig sein, und trotzdem wollen wir nicht auf die Annehmlichkeiten unseres Alltags verzichten. Wir wollen am liebsten alles an allen Orten erledigen können, von der Arbeit bis zur Freizeit. Und für diese Freiheit und Mobilität braucht es leistungsstarke Batterien.

Wiederaufladbare Batterien sind daher die Zukunft, um diese Mobilität und Flexibilität auch sicher zu gewährleisten. Der Markt der Wiederaufladbaren ist der größte Wachstumsmarkt im Batteriebereich für die kommenden Jahre.

Die Lithium-Ionen-Technologie bietet hier entscheidende Vorteile. Deswegen ist sie die derzeit führende Technologie im Bereich der wiederaufladbaren Batterien und wird dies auch noch über dieses Jahrzehnt hinaus bleiben.

Allerdings ist der Lithium-Ionen-Markt nicht nur ein schnell wachsender, sondern auch ein sehr dynamischer Markt. Wachstum kann hier nur erfolgen, wenn immer neue und immer bessere Batterien entwickelt und vorgestellt werden. Das ist es - was VARTA macht.

VARTA hat mit der Vorstellung der CoinPower-Zellen bewiesen, dass wir in der Lage sind, hoch profitabel in Deutschland Lithium-Ionen-Zellen zu entwickeln und in Masse zu produzieren. CoinPower bietet die höchste Energiedichte auf kleinstem Raum und hat die Entwicklung der neuesten Generation von True Wireless Stereo Headsets erst ermöglicht.

Noch diesen Monat werden wir unsere neue Li-Ionen-Fabrik am Standort Nördlingen eröffnen. Damit haben wir an diesem Standort 60.000 Quadratmeter Produktionsfläche.



So haben wir die Infrastruktur, um in der Zukunft mehr als 400 Millionen CoinPower-Zellen im Jahr produzieren zu können. Wir können somit auf die hochdynamische Entwicklung des Lithium-Ionen-Marktes schnell reagieren.

Wir wissen, dass unsere Kunden unsere Flexibilität sehr schätzen. In Kürze werden wir mit der Produktion von Zellen für neue Kundenprojekte beginnen. Weitere Design-Ins laufen ebenfalls an. In den vorhergehenden Hauptversammlungen habe ich bereits angekündigt, die Energiedichte unserer CoinPower-Zellen um 50 Prozent bis 2025 zu erhöhen und die Produktionsgeschwindigkeit zu verdreifachen.

Heute produzieren wir bereits eine Generation von CoinPower, die 30 Prozent mehr Energiedichte besitzt. Ende nächsten Jahres werden wir die weitere Erhöhung der Energiedichte um 20 Prozent erreicht haben – wesentlich früher als geplant!

Doch CoinPower ist für VARTA nur die Speerspitze in den Markt der Lithium-Ionen-Zellen. Wir werden unsere führende Position im Bereich der Li-Ionen-Technologie nutzen, um unser Geschäft zu verbreitern und weiter zu wachsen.

Sehr geehrte Aktionäre, ich habe es bereits erwähnt: Der Markt braucht bessere Batterien, vom Headset bis zum Auto. Und das ist gut für uns. Headsets beispielsweise haben immer mehr Funktionen und brauchen neue Batterien mit höherer Energiedichte. Das Elektroauto wird im Wesentlichen mit besseren Batterien wettbewerbsfähiger. Wir haben nachgedacht, wie die Batterie der Zukunft aussehen muss. Sie muss mehr Power haben und sie muss noch schneller geladen werden können. Sie muss auch bei tiefen Temperaturen leistungsfähig bleiben.

Mit der V4Drive haben wir eine ultra-hochleistungsfähige Lithium-Ionen-Rundzelle präsentiert, die mehr Power hat als alle anderen auf dem Markt befindlichen Zellen.

Sie kann in nur 6 Minuten vollständig geladen werden.

Die Tests haben ergeben, dass die Batterie bei dieser Ladezeit nicht einmal 35 Grad warm geworden ist. In nur 3 Minuten kann sie sogar bis zu 80 Prozent geladen werden. Und auch bei tiefen Temperaturen erzielt die V4Drive immer noch hervorragende Werte.

Grund dafür ist, dass unsere Zelle die Wärme viel besser abführen kann im Vergleich zum Wettbewerber. Das sehen Sie hier in diesem Clip.

Die V4Drive verbessert Li-Ion-Rundzellen im Power-Bereich und bringt Eigenschaften mit sich, um damit bessere Geräte und Autos zu bauen. Das ist der Grund, warum es ein so großes Interesse seitens der Kunden gibt.

Wir haben sehr interessante Projekte im Powertool-, Drohnen- und Automobilbereich. Wir sind bereits dabei, diese Projekte zu validieren.

Auch wenn ich Ihnen weiterhin keinen Namen nennen kann, so kann ich bestätigen, dass wir einen Automobilkunden aus dem Premium-Bereich gewinnen konnten, der unsere V4Drive für neue Fahrzeuganwendungen einsetzen wird.

Aber es geht nicht nur um Automotive. Es gibt sehr viele attraktive Bereiche im Lithium-Ionen-Sektor, in denen VARTA seine Kompetenz einbringen kann.



VARTA

Wir bauen derzeit die Pilotlinie auf und werden unsere Kunden bereits im kommenden Jahr mit ersten Zellen beliefern. Wir werden dann Ende des Jahres entscheiden, wie groß wir in die Massenproduktion einsteigen.

Die Förderung im Rahmen des IPCEI hilft uns, diesen Prozess von der Entwicklung bis zur Massenproduktion noch effizienter zu gestalten. Und weil V4Drive Ähnlichkeiten zu unserer CoinPower-Technologie enthält, sind wir in der Lage, in der Produktion Synergien zu nutzen. Das hilft uns, effizient in die Massenproduktion einzusteigen.

V4Drive im Format 21700 ist aber nur der Anfang. Wir setzen unsere Forschungs- und Entwicklungs-Bestrebungen kontinuierlich fort und wollen noch größere Li-Ionen-Zellen bauen. Unsere Technologie bietet hier klare Wettbewerbsvorteile, die sich auf größere Batteriezellenformate ausweiten lassen. Damit wollen wir unsere führende Position weiter ausbauen und dazu beitragen, den Wachstumskurs von VARTA auch in der Zukunft fortzusetzen.

Ich habe es eingangs angesprochen: Der Motor unseres Erfolgs heißt Innovation.

Wir forschen und entwickeln und bleiben nie stehen. Wir sind Innovations- und Technologieführer in vielen entscheidenden Bereichen der Batterietechnologie. Wir sichern unseren Erfolg durch neue Patente. In den vergangenen Jahren waren es 350. Wir behalten die gesamte Wertschöpfungskette in unserer Hand, indem wir die Produktions- und Prozesstechnologie selbst entwickeln und wichtige Maschinen selbst bauen. Und - wir setzen bei der Herstellung unserer Batterien auf hochautomatisierte Prozesse, die es uns ermöglichen, Skaleneffekte zu nutzen. Auch hier entwickeln wir uns weiter. In einem Forschungsprojekt arbeiten wir daran, dass künftig künstliche Intelligenz unsere Prozesse überwacht und selbsttätig optimiert. So können wir noch schneller - noch bessere Produkte liefern. Diese Prozesstechnologie wird erstmals in der Serienproduktion unserer großformatigen Lithium-Ionen-Rundzellen zum Einsatz kommen.

Aber Innovationen kommen nicht von alleine. Unsere Unternehmenskultur macht hier einen entscheidenden Unterschied. Im Kern dieser Kultur steht unser Wille, immer der Beste zu sein. Das geht nur durch Mut und gegenseitiges Vertrauen in einem eingespielten Team. Das sind wichtige Voraussetzungen für Innovation. Diese Kultur gilt es weiter zu fördern. Wir setzen daher auf die Sicherung unseres Knowhows durch Aus- und Weiterbildung. In diese investieren wir auch weiterhin massiv. Unsere VARTA Akademie ist das Zentrum unserer Ausbildungsinitiative. Sie ist Teil einer nachhaltigen Strategie, die VARTA verfolgt.

Stichwort Nachhaltigkeit: Wir sind uns bewusst, dass auch für Sie als Investoren dieses Thema immer wichtiger wird. Uns ist es schon immer ein Anliegen. So haben wir seit 2005 den Stromverbrauch durchschnittlich pro Jahr um 9% reduziert, das Abwasser um 15% und den Abfall um 10%. Seit diesem Jahr produzieren wir in unseren europäischen Zellenfabriken ausschließlich mit grünem Strom.

Unser neues Li-Ionen-Werk wird unsere erste CO₂-neutrale Produktionsstätte sein – und das in spätestens zwei Jahren. Bis 2027 werden wir das auf alle Standorte in Europa ausweiten. Das mittelfristige Ziel ist die Herstellung CO₂-neutraler Batterien. Dazu werden wir auch unsere Zulieferer auf CO₂-Neutralität verpflichten.



VARTA

Meine sehr geehrten Damen und Herren:

VARTA ist heute Innovations- und Technologieführer bei kleinen Li-Ionen-Zellen. Wir sind Marktführer bei Hörgerätebatterien und in wichtigen europäischen Ländern bei Haushaltsbatterien. Für unsere ultra-hochleistungsfähigen Li-Ionen-Rundzellen gibt es ein sehr hohes Interesse.

VARTA ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Ihr Vertrauen - in Ihr Unternehmen - ist gerechtfertigt!

Lassen Sie mich mit einer Geschichte enden, die mich kürzlich sehr beeindruckt hat. Neulich erhielten wir eine Nachricht. Darin erzählte uns der Absender, dass er im Besitz einer Digitaluhr sei - in der seit nunmehr fast 40 Jahren dieselbe Batterie von VARTA ununterbrochen für die Anzeige der korrekten Uhrzeit sorgt. Diese Anekdote hat mich schmunzeln lassen, aber auch stolz gemacht auf VARTA: Wir sind zuverlässig. Wir liefern Qualität und Innovation. Wir halten, was wir versprechen. Und deswegen verspreche ich heute: Wir wachsen weiter.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen.